

Anfrage 5 zu
TOP 15

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Fachbereich Jugend und Soziales
Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Stadt Bergisch Gladbach · 51465 Bergisch Gladbach

Frau
Brigitte Schöttler-Fuchs
Mitglied des Rates
Sonnenweg 7
51465 Bergisch Gladbach

Stadthaus An der Gohrmühle 18
51465 Bergisch Gladbach
Auskunft erteilt:
Marita Wißmann-Hardt, Zimmer 236
Telefon: 02202 / 14 28 02
Telefax: 02202 / 14 70 28 02
M.Wissmann-Hardt@stadt-gl.de

12.06.03.2014

Ihre Anfrage im Jugendhilfeausschuss am 12.02.2014

Sehr geehrte Frau Schöttler-Fuchs,

Sie stellten im nicht öffentlichen Teil die Frage, ob dem Jugendamt Fälle bekannt sind, in denen langjährige Leitungskräfte von neuen Vorständen in Elterninitiativen entlassen wurden.

Dem Jugendamt sind solche Fälle bekannt. Seitens der Träger ist das Jugendamt nicht über Probleme mit den Leitungen bzw. bevorstehende Kündigungen informiert worden. Teilweise ist auch die Beratung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (PWV) nicht in Anspruch genommen worden. In der Regel ziehen solche Kündigungen Arbeitsgerichtsprozesse nach sich, was für den Träger mit zusätzlichen Kosten (z.B. Verfahrenskosten, Abfindungen) verbunden ist, die er aus der KiBiz-Pauschale finanzieren kann/muss.

Wie Sie selbst ausführten, sind die Träger die Arbeitgeber und der Einfluss des Jugendamtes ist im Hinblick auf das Arbeitgeber-/ Arbeitnehmerverhältnis sehr gering. Gleichwohl muss überlegt werden, wie eine frühzeitige Deeskalation für alle Beteiligten geschaffen werden kann.

Das Jugendamt wird mit dem PWV gemeinsam besprechen, welche Möglichkeiten der Beratung und Begleitung für Träger und Leitungskräfte zukünftig angeboten werden können.

Ich bitte um Verständnis, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt darüber noch keine Informationen geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Jürgen Mündley
Beigeordneter Jugend und Soziales